

**Freizeiten
Erlebnisreisen
Zeltlager**



So wirst du TeamerIn!

Arbeitskreis ökologische Kinder- und Jugendfreizeiten



Willkommen!

Du möchtest dich bei uns engagieren und eine Kinder- oder Jugendfreizeit leiten. Bei uns warten viele verschiedene Freizeitentypen in mehreren Ländern Europas auf dich. Ob zu Fuß, mit dem Rad, per Kajak oder stationär an einem Strand im Süden – es gibt viele Möglichkeiten, Verantwortung zu übernehmen.

Wir bilden dich kostenlos aus und unterstützen dich bei der Organisation deiner Freizeit mit unserer langjährigen Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit. Wir bieten ein offenes Forum für alle, die bei uns mitmachen wollen.



Die TeamerInnen

Unsere Ehrenamtlichen sind zwischen 16 und 35 Jahre alt und führen die von ihnen organisierten Freizeiten selbstständig durch. Vor, während und nach den Freizeiten werden sie von hauptamtlichen MitarbeiterInnen unterstützt.

Als TeamerIn bist du nicht nur Vorbild für die TeilnehmerInnen, sondern trägst auch die Verantwortung für sie. Dies gilt neben der normalen »Gefahrenvermeidung« auch für gesetzliche Bestimmungen zum Jugendschutz und Drogen aller Art. Während der Freizeit bist du außerdem für die Umsetzung des Freizeitenprogrammes, die pädagogischen Betreuung und die Organisation von Aufgaben wie Kochen, Einkaufen und Zeltaufbau verantwortlich.

Eine Freizeit bedeutet aber neben viel Verantwortung auch viel Spaß, Erfahrungen und Entwicklungsmöglichkeiten für dich als TeamerIn.

Voraussetzungen

- Für Kinderfreizeiten 16 Jahre alt sein.
- Für Jugendfreizeiten 18 Jahre alt sein.
- Bereitschaft, sich mit ökologischen Aspekten auseinander zu setzen.
- Organisatorische Fähigkeiten.
- Spaß bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.
- Zeit und Lust, an den nötigen Ausbildungsseminaren teilzunehmen.



Stationär im Zelt



Kinder



Stationär im Haus



Trekking



Mobil

Die Freizeiten

Uns ist wichtig, dass unsere TeilnehmerInnen:

- Eine schöne und erlebnisreiche Zeit verbringen.
- Die Natur als schützenswerten Lebensraum begreifen.
- Ohne die Aufsicht ihrer Eltern neue Erfahrungen sammeln.
- Ihre Stärken und Fähigkeiten entwickeln und ausprobieren.
- Lernen, Verantwortung zu übernehmen und selbständig zu werden.
- Europäische Länder und andere Kulturen schätzen lernen.
- Erkennen, dass »selbst organisiert« besser ist als »kaufen und konsumieren«.

In unserem jährlichen Freizeitenprogramm bieten wir unterschiedliche Freizeitentypen an. Es gibt Kinderfreizeiten, Jugendfreizeiten und Projekte in Kooperation mit Schulen. Bei den Jugendfreizeiten wird zwischen stationären, mobilen (Rad, Kajak, Floß, zu Fuß) und Trekking-Freizeiten unterschieden.

Wir haben stets das Ziel, die Freizeit mit den Teilnehmern zusammen zu gestalten und alle Aufgaben des täglichen Miteinanders wie Kochen, Spülen, Einkaufen etc. in der Gruppe zu bewerkstelligen. Dazu gehört auch, dass die TeilnehmerInnen aktiv an der Planung und dem Programm mitwirken können.

Unter www.ak-freizeiten.de findest du alle Freizeiten.



Internationale Begegnung



Fahrrad



Segeln



Zirkus



Kajak / Kanu / Floß

Die TeilnehmerInnen

Was können die TeilnehmerInnen auf unseren Freizeiten erleben?

- Neue Freunde kennen lernen.
- Unabhängigkeit von den Eltern erleben.
- Spaß mit Gleichaltrigen haben.
- Sich im Urlaub vom Alltagsstress erholen.
- Neue Erfahrungen und neue Arten des Urlaubs ausprobieren.
- Auch mal an ihre Grenzen kommen.
- Fremde Orte und Kulturen entdecken.

Die TeilnehmerInnen wohnen überwiegend in Baden-Württemberg. Sie melden sich häufig alleine oder in kleinen Grüppchen zu unseren Freizeiten an. So ergeben sich vielschichtige und jedes Jahr neue Gruppenzusammensetzungen.



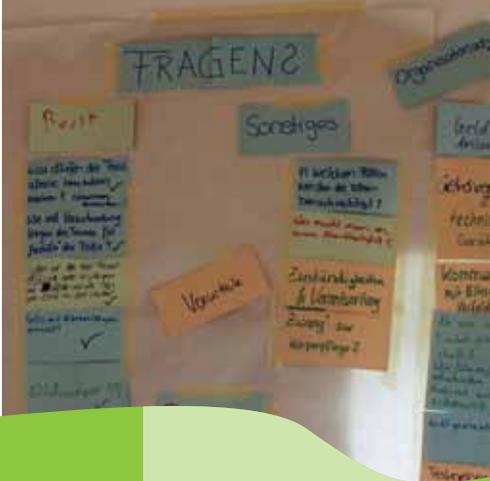
Vorteile für dich als Ehrenamtlicher

Die Arbeit bei uns bedeutet für dich als EhrenamtlicheR nicht nur Pflichten, sondern vor allem erst mal jede Menge Spaß. Du lernst viele nette Leute kennen und kannst erste Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit sammeln. Nebenbei erlernst du den Umgang mit und das Führen von Gruppen.

Wenn du eine Freizeit bei uns leitest, bedeutet das auch:

- Kostenlose Teilnahme an der Freizeit.
- Kostenlose Aus- und Fortbildungen.
- Erwerb der JugendgruppenleiterInnencard »Juleica«.
(Vergünstigungen für, z.B. BahnCard, Europapark, uvm.)
- Bescheinigungen, Bestätigungen oder Zeugnisse.
- Sonderurlaub kann beim Arbeitgeber für die Freizeit beantragt werden.
- Offene Vereinsstruktur - jeder kann, darf und soll seine Wünsche und Ideen einbringen.
- Günstige Teilnahme an weiteren Aktivitäten im Verband.
- Spaß und Abwechslung.

Neben den kostenlosen Ausbildungsseminaren werden dir alle Kosten erstattet, die du im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Freizeit hast. Wir zahlen dir deine Fahrtkosten nach unserer Fahrtkostenregelung.



Die Ausbildung der TeamerInnen

Ein zentraler Aspekt der Ausbildung ist die vielseitige Qualifizierung der TeamerInnen, um Freizeiten zu einem Erfolg zu verhelfen.

JedeR TeamerIn muss für die Freizeiten folgende Seminare besucht haben:

- Eine 5-tägige JugendleiterInnenschulung.
- Einen 9-stündigen Erste-Hilfe-Kurs.

Für manche Freizeiten gibt es weitere Pflichtseminare:

- Das Outdoor-Seminar für Trekking und Mobilfreizeiten.
- Die Kajakschulung für Kajakfreizeiten.

Aus jedem Team einer Stationär-Freizeit muss mindestens eine Person eines dieser Seminare besuchen:

- Ein Seminar Kochen für Gruppen.
- Das Gruppen-Spieleseminar.
- Ein Kreativ- oder Theaterseminar.

Alle TeamerInnen dürfen und sollen natürlich möglichst viele der für TeamerInnen kostenlosen Seminare besuchen.

Unter www.jugendseminare.org findest du eine Liste aller Seminare.



Die Vor- und Nachbereitung der Freizeiten

Um die Freizeitenplanung zu erleichtern, müssen alle Teams sich rechtzeitig treffen und ihr Programm erstellen. Eine tollen Rahmen bietet das Planungs-Wochenende. Dort wirst du bei der Planung von erfahrenen TeamerInnen und Hauptamtlichen mit Rat und Tat unterstützt.

Die Hauptamtlichen übernehmen viele organisatorische Dinge, wie das Buchen der An- und Rückfahrten und das Reservieren von Zeltplätzen.

Für jede Jugendfreizeit gibt es ein Vor- und Nachtreffen, auf dem sich TeamerInnen und TeilnehmerInnen schon vor der Freizeit kennen lernen, beziehungsweise noch einmal das Freizeitenerlebnis Revue passieren lassen können.

Außerdem gehört zur einer guten Vor- und Nachbereitung:

- Ein Auswertungsgespräch mit unseren hauptamtlichen PädagogInnen.
- Das Materialcheck-Wochenende zum Ende der Saison, um das Material »winterfest« zu machen.
- Öffentlichkeitsarbeit, wie Freizeitenprogramme auslegen und Pressearbeit.
- Erfahrungsbericht schreiben für zukünftige Freizeitenteams.



Teamarbeit während der Freizeit

Ihr als TeamerInnen seid keine EinzelkämpferInnen, sondern arbeitet vor und während der Freizeit als Team zusammen.

Zu einer erfolgreichen Teamarbeit gehören:

- Fair getroffene Entscheidungen in basisdemokratisch geführten Diskussionen.
- Beratung über Ziele, Inhalte und Methoden.
- Vereinbarung von Regeln für die Zusammenarbeit.
- Eindeutige Aufgabenverteilung im Team.
- Möglichkeit für Planung, Ideenaustausch und Feedback.
- Alle Teammitglieder sind für die organisatorische und pädagogische Umsetzung der Entscheidungen verantwortlich.

Die Zusammenstellung der Teams erfolgt aufgrund verschiedener Kriterien:

- Persönliche Sympathie.
- Alter, Kenntnisse und Fähigkeiten.
- Nach Möglichkeit gemischte Teambesetzung mit Frauen und Männern.
- Zusammenarbeit von erfahrenen und neuen TeamerInnen.
- Freizeiten- und Teamwünsche.



AK-Freizeiten

Wir im »Arbeitskreis ökologische Kinder- und Jugendfreizeiten« verstehen uns als unabhängiger Zusammenschluss von TeamerInnen aus verschiedenen ökologisch orientierten Jugendverbänden. Wir organisieren Freizeiten für alle, die eine Alternative zu den Angeboten kommerzieller Reiseunternehmen suchen.

Der Arbeitskreis setzt sich aus der »BUNDjugend BaWü« und dem »Bund Deutscher PfadfinderInnen BaWü« zusammen. Der Verein, der die TeamerInnen hauptsächlich betreut, ist der BDP.

Unter www.ak-freizeiten.de findest du mehr Infos.

Freizeiten
Erlebnisreisen
Zeltlager

www.ak-freizeiten.de



BDP BaWü

Der »Bund Deutscher PfadfinderInnen Landesverband Baden Württemberg« ist ein bunter, vielseitiger und frecher Jugendverband, der sich für eine bessere und gerechtere Welt einsetzt.

Wenn es darum geht, kurz und knackig das Kürzel BDP zu erklären: »Wir sind die alternativen PfadfinderInnen ohne Kluft!«.

Der BDP

- ist als gemeinnütziger Verein anerkannt.
- grenzt sich entschieden von kommerziellen Reiseanbietern ab.
- ist parteipolitisch unabhängig und nicht konfessionell gebunden.
- ist basisdemokratisch mit offenen Strukturen.
- fördert Ehrenamtlichkeit durch umfassende Ausbildung.
- setzt sich für Bildung, Demokratie und Umweltschutz ein.
- und vieles mehr!

Unter www.bawue.bdp.org findest du unser Leitbild und weitere Infos.



Bund Deutscher PfadfinderInnen
Baden-Württemberg



So wirst du TeamerIn

Schritt 1: Dieses Heftchen aufmerksam lesen.

Schritt 2: Wenn du die freie Auswahl an Freizeiten haben willst oder deine eigene, ganz spezielle Freizeitenidee verwirklichen willst, dann kommst du zur TeamerInnenbörse im Oktober. Dort wird alles genau erklärt und du lernst deine MitteamerInnen kennen. Melde dich dazu über unser Büro oder über unsere Internetseiten an.

Wir suchen das ganze Jahr noch TeamerInnen für die aktuelle Saison.

Schritt 3: Du besuchst die für deine Freizeit nötigen Seminare.

Schritt 4: Du planst zusammen mit deinen MitteamerInnen die Freizeit. Dabei wirst du selbstverständlich von erfahrenen TeamerInnen und den Hauptamtlichen unterstützt.

Bund Deutscher PfadfinderInnen Baden-Württemberg e.V.

Grafenbergerstr. 25

72658 Bempflingen

Tel.: 07123 3606565 | info@ak-freizeiten.de | www.ak-freizeiten.de